
FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines BIOkybernetischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botan. Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

Konto Nr. 50 52 675 Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00)
Rundbrief Nr. 3/2009

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Sonstiges_1» «Sonstiges_2»
«Straße»

«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 1. September 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**kybernetischen **Zentrum**s **AACH**en,

in der Beantragung des Euregionalen Wissenschaftsforums Melaten – Eutopion sind wir weiterhin am Ball. Um weiter zu kommen, brauchen wir die Unterstützung der Stadt Aachen, was naturgemäß durch die Kommunalwahlen bedingt, erst im Herbst zu Ergebnissen führen kann. Nach wie vor sind wir aber sehr zuversichtlich, dass die Sache zu einem positiven Ende gebracht werden kann.

Veranstaltungstermine

Am Samstag, den **12. September um 14.00 Uhr**, startet vom Karlsruhgarten an Gut Melaten aus eine **zoologische Wanderung**, die über den Wilkensberg nach Seffent und zurück nach Melaten führt. Dr. Bernd Cüpper „jagt“, fängt und demonstriert Insekten, insbesondere **Spinnentiere**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am **20. September 2009 von 11.00 bis 17.00 Uhr** veranstaltet das Netzwerk der außerschulischen Lernorte für Natur, Kultur und Technik, exploregio.net e.V., das fünfte **Lernfest im Wasser-Info-Zentrum-Eifel** in Heimbach unter dem Motto

Evolution - 150 Jahre Charles Darwin „Der Ursprung der Arten“

Das Lernfest ist für große und kleine Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei. Ein Besuch in Heimbach ist auch so lohnenswert, aber natürlich würden wir uns freuen, wenn Sie das Lernfest als willkommenen Anlass nehmen, die Angebote der exploregio.net-Partner und der außerschulischen Lernorte für Natur, Kultur und Technik zu besuchen.

Während des Lernfestes ist eine kleine Ausstellung über die botanischen Arbeiten des wissenschaftlichen Werkes von Charles Darwin zu sehen, den man gemeinhin, wenn von Evolution die Rede ist, immer nur mit Tieren wie den berühmten Galapagos-Finken oder den Meeresechsen und Schildkröten in Verbindung bringt. Dabei hat er sich u.a. intensiv mit fleischfressenden Pflanzen, deren Bewegungen und denen anderer Pflanzen und blütenbiologischen Anpassungen beschäftigt und auf diesen Gebieten Pionierarbeit geleistet.

Am Samstag, den **19. September von 8.30 bis 16.30 Uhr** findet an gleicher Stelle eine **Fachtagung für LehrerInnen** und andere Interessierte statt mit Titel „**Evolution macht Schule**“. Anmeldungen können unter 0241-8027255 oder 0171-2709258 erfolgen oder unter www.exploregio.net.

Bei der **Herbstwanderung** am Samstag, den **10. Oktober 2009**, führt Joachim Schmitz Sie auf einem Panoramaweg mit Ausblicken ins Aachener Land rund um Venwegen.

Die Wanderung hat eine Länge von ca. 7 km und dauert bei einem Höhenprofil von 100 m ca. 2,5 Stunden. Das Gelände ist einfach. Kosten entstehen keine außer Fahrtkosten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: An der Kirche in Hahn um 12.00 Uhr.

Anfahrt mit: **ÖPNV:** Mit der Buslinie 35 ab Aachen Bushof (Haltestelle 12) um 11.09 Uhr bis Hahn Kirchen an 11.47 Uhr.
PKW: von Aachen über Walheim (B258), von Stolberg über Kornelimünster oder Breinig.

Eine größere Pause ist nicht vorgesehen. In Hahn gibt es vermutlich keine Möglichkeit zur Einkehr. Gelegenheit hierzu gibt es in Walheim und Kornelimünster.

Am **24. Oktober 2009 ab 11.00 Uhr** führen wir zusammen mit der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen und den Paten der Obstbäume in Melaten im Pumpenhaus am Rabentalweg eine **Apfelsaft-Pressaktion** durch. Hierzu laden wir Sie ein. Falls jemand Äpfel zum Pressen mitbringt, bitte ich um eine kurze Mitteilung unter 0241-8027255 oder 0171-2709258, damit wir das für diesen Tag zu verarbeitende Apfelaufkommen besser einschätzen können. Zum Mitnehmen des Apfelsaftes bringen Sie bitte geeignete Gefäße mit. (Faustregel: 1 Zentner (50 kg) Äpfel ergeben 30-35 Liter Saft!)

Am **07. November 2009 um 10.00 Uhr** veranstalten wir den ersten **Schneidekurs für Obstgehölze**, in dem neben der sachgerechten Erziehung von Spalierbäumen auch die Pflanzung sowie der Pflanz- und Pflegeschnitt junger Bäume behandelt wird.

Der zweite **Schneidekurs für Obstgehölze** findet am **21. November 2009 um 10.00 Uhr** ebenfalls im Karlsruhgarten an Gut Melaten statt. Insbesondere der Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt älterer Bäume wird dann behandelt.

Am **19. November 2009** laden wir ein zu einem Vortrag über die Umnutzung der Burg und des Militärgeländes Vogelsang in Verbindung mit der Einrichtung des Nationalparks Eifel. Julia Schmidt von der Vogelsang IP berichtet zum Thema unter dem Titel:

Konversion Vogelsang – aktueller Planungsstand

Der Vortrag findet um 18.00 Uhr im Zeichensaal 613 im Gebäude der Bauingenieure der RWTH in der Mies-van-der-Rohe-Str. 1 statt.

Vogelsang liegt im Zentrum des Nationalparks Eifel. Lange wurde diese Liegenschaft von der belgischen Armee militärisch genutzt. Nach der Freigabe des Standortes steht nun eine zivile Nutzung an, die - nicht ganz frei von den Schatten der Vergangenheit - neue, dem Frieden verpflichtete und ökologisch verträgliche Wege des Natur- und Kulturtourismus sucht.

Der **Kehraus im Karlsruhgarten** wird wegen des Lernfestes auf den **05.09.2009 ab 14.00 Uhr** verlegt!

Die letzte **Führung für Alle im Karlsruhgarten** um 16.00 Uhr in diesem Jahr bieten am Samstag, den **05. September 2009** an.

Als neues Mitglied begrüßen wir herzlich:

Renate Kronauer Aachen

Wir verbleiben mit den besten Grüßen


Prof. Dr.-Ing. P. Doetsch
Vorsitzender


Dr. K.J. Strank
Geschäftsführer



Öko-Garten-Audit (Dr. Karl Josef Strank)



Nachdem in diesem Jahr im Rahmen des Öko-Garten-Audits erfolgreich Schulungen, praktischen Demonstrationen und Exkursionen durchgeführt wurden, werden am 12. September die Gärten der diesjährigen TeilnehmerInnen unter die Lupe genommen.

Mit dem Öko-Garten-Audit beteiligen wir uns auch an den **Veranstaltungen zum 2. Freiwilligen-Tag**, der am **31. Oktober 2009** in Aachen stattfindet.

Am **Vormittag um 10.00 Uhr** präsentieren wir im Vereinsheim der Kleingartenanlage Hangeweier Ziel, Zweck, Inhalte und Perspektiven des Öko-Garten-Audits.

Am **Nachmittag um 14.00 Uhr** werden wir mit Kindern der Schule

Hanbrucher Straße verschiedene Nist- und Bruthilfen für große und kleine Gartentiere anfertigen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Präsentation am Vormittag und am Nachmittag zur unterstützenden Teilnahme der Nisthilfen-Aktion im Schulgarten der Kleingartenanlage Hanbrucher Straße. Zur besseren Planung dieser Aktion bitten wir um eine kurze Anmeldung unter 0241-8027255 oder 0171-2709258.

Exkursion zur Valentinalm vom 3. bis 12. Juli 2009 (Joachim Schmitz)

Die diesjährige Alpenexkursion führte in den österreichischen Teil der Karnischen Alpen, die größtenteils zu Italien gehören. Nach einer langen Bahnfahrt kamen wir mit Taxis vom Bahnhof Kötschach-Mauthen zu unserer Unterkunft, der Unteren Valentinalm (rechts). Das Tal des Valentinbachs liegt nahe am Plöckenpass und verläuft z.T. entlang der Passstraße



Floristisch bemerkenswert sind einige südlich bzw. südöstlich verbreitete Pflanzen, die hier gerade noch die Grenze zu Österreich überschreiten. Schon am ersten Tag wurde auf dem Weg zum Plöckenpass die Dunkel-Akelei (*Aquilegia nigricans*) angetroffen. Am zweiten Tag ging es auf steilem, nach einer durchregneten Nacht lehmig-rutschigem Weg zum Hinterjoch hoch.



Hier wurden außerordentlich blumenreiche Goldschwingelrasen angetroffen. Neben zahlreichen weiteren spektakulären Arten waren hier der südalpine Norische Klee (*Trifolium noricum*) (links) und die Rosa Schwarzwurzel (*Scorzonera rosea*) (rechts) zu bewundern. Letztere ist eine Ausstrahlung südosteuropäischer Steppenvegetation.

Eine weiter geobotanische Besonderheit ist der als Gartenpflanze bekannte Felsen-Storchschnabel (*Gera-*

nium macrorrhizum), der nur am Plöckenpass knapp die Grenze nach Österreich überschreitet. Neben der Flora fanden am Plöckenpass auch zahlreiche militärische Kunstbauten Beachtung. Von 1915-1917 lieferten sich Italiener und Österreicher hier einen erbitterten (und sinnlosen) Stellungskrieg. Die erhaltenen Reste wurden aufgearbeitet und sind nun als „Freilichtmuseum 1915-17“



zu besichtigen.



Am nächsten Tag war dann die große Tour über das Valentintörl zum Wolayersee angesagt. Im Frühjahr hatte es ungewöhnlich viel geschneit. So führte der Weg in langen Abschnitten noch im Juli über Schneefelder (links).

Am nächsten Tag gab es kein festes Programm. Die meisten wollten aber endlich das „Gipfelglück“ genießen und sind zum 2300m hohen Polinik aufgestiegen. Rechts das

Gipfelstürmerteam. Auch botanisch gab es hier noch eine Besonderheit, den Triglav-Enzian (*Gentiana terglouensis*).



Vor der Abreise versammelte sich die Gruppe zum traditionellen Gruppenfoto mit unseren Wirtsleuten (in der 2. Reihe ganz links).



(Mehr im Internet unter www.biozac.de)

Italienreise im nächsten Jahr

Mit diesem Bild des Eingangsbereiches der Villa Carlotta in Cadenabbia am Comer See wollen wir Ihnen einen Ausblick geben auf die angedachte Gartenreise im kommenden Frühjahr nach Italien.

Wir planen, in den Osterferien über die Schweiz, die oberitalienischen Seen und die Toscana die Reise bis nach Rom durchzuführen. Von dort - vielleicht mit einem kleinen Abstecher in die Abruzzen - soll es dann über Südtirol und den Gardasee wieder zurück nach Aachen gehen.

In der Zeit vom **31. März / 1. April bis 10. April 2010** wollen wir uns Gärten, Parks und Villen und auch einige unerlässliche „Monumente“ in Rom ansehen. Die Reise selbst über die Alpen

„in den sonnigen Süden“ nach Arkadien soll dabei zum Erlebnis werden und verständlich machen, was die Menschen des Nordens seit Generationen nach Italien zog und immer wieder zieht.

